

**Examenul național de bacalaureat 2022**

**Proba E. d)**

**Filosofie**

**Varianta 1**

**Profilul umanist din filiera teoretică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar.**

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de trei ore.**

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

Tragen Sie auf das Prüfungsblatt den passenden Buchstaben für die richtige Antwort ein. Es gibt nur eine richtige Variante.

1. Gemäß J.P.Sartre ist der Mensch:
  - a. verurteilt gezwungen zu sein
  - b. das Ergebnis seiner Entscheidungen
  - c. ein denkendes Schilfrohr
  - d. verpflichtet zu wählen, was er nicht will
2. Für Moral ist folgendes wichtig:
  - a. Richtig oder falsch
  - b. Schön und hässlich
  - c. Gut und böse
  - d. Gerecht und ungerecht
3. Die angewandte Ethik:
  - a. hat als Objekt moralisch kontroverse Probleme
  - b. ist ein Zweig der teleologischen Ethik
  - c. sind abgeleitete, moralischen Prinzipien aus der Analyse der Wahrheit
  - d. ist die moderne Variante des Hedonismus
4. Gemäß J.St. Mill kann die individuelle Freiheit legitim eingeschränkt werden, wenn:
  - a. Das Vergrößern der politischen Autorität verfolgt wird
  - b. Die Unterordnung des Individuums vom Staat verfolgt wird
  - c. Das Vermeiden der Einschränkung der Mitmenschen verfolgt wird
  - d. Das Unterbrechen der individuellen Rechte bevorzugt wird
5. Innerhalb der politischen Philosophie ist das Konzept Freiheit mit:
  - a. politischer Gewissheit verbunden.
  - b. sozial-politischer Verantwortung verbunden.
  - c. sozial-politischer Neigung verbunden.
  - d. politischer Spontanität verbunden.
6. Gemäß L.Blaga ähnelt der Mensch den Tieren durch:
  - a. die Ausstattung mit abyssalischen Kategorien
  - b. das kulturschaffendes Schicksal
  - c. seine Existenz für heute und für seine Sicherheit
  - d. sein Befinden in den Grenzen des Geheimnisses
7. Für R. Descartes eine klare und unterschiedliche Idee ist:
  - a. eingeboren.
  - b. von den Sinneswahrnehmungen abstammend.
  - c. von Sensationen abhängig.
  - d. empirisch.

8. Gemäß der Theorie der kohärenten Wahrheit, eine Aussage ist wahr, wenn:
- Sie sich im Gegensatz zu anderen Aussagen aus dem gleichen Bereich befindet.
  - Sie mit anderen schon als wahr akzeptierte Aussagen übereinstimmt.
  - Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert werden kann.
  - Sie eine Beziehung Ursache- Wirkung ausdrückt.
9. Aristoteles betrachtet Glückseligkeit als:
- Eine Summe von anwesenden Vergnügen.
  - Ein Ziel an sich.
  - Ein Mittel Vergnügen zu erhalten.
  - Ein Mittel die Wahrheit zu besitzen.
10. Das ganze Wissen beruht auf Erfahrung laut:
- Der Anthropologie
  - Der Ontologie
  - Des Empirismus
  - Des Rationalismus

## THEMA II

(30 Punkte)

A. In der Kollone auf der linken Seite sind Konzepte und Theorien, typisch für die moderne Politik aufgezählt, und auf der rechten Seite sind wahre Aussagen formuliert, die zu diesen Konzepten passen. Tragen Sie auf das Prüfungsblatt den passenden Buchstaben von der linken Seite mit der passenden Zahl von der rechten Seite.

- |                 |  |
|-----------------|--|
| a. Demokratie   | 1. Theorie gemäß der, eine Aktion als gerecht betrachtet werden kann, solange sie zum Glück von immer mehr Menschen beitragen wird.  |
| b. Liberalismus | 2. Theorie, die die Wichtigkeit des Staates im dynamischen sozialen Leben überschätzt, die die Individuen als Mittel zum Erfüllen der gemeinschaftlichen Ideale, allgemeinen Ziele sieht.                  |
| c. Legitimität  | 3. Politisches Regime, welches laut Karl R. Popper die Möglichkeit anbieten muss, die Regierung ohne Gießen von Blut zu verändern, falls eben diese Regierung die Rechte eines Individuums missachtet hat. |
| d. Etatismus    | 4. Das Konzept laut dessen das Ausüben der Macht auf das Vertrauen der Wähler in den Regierenden beruht.   |
|                 | 5. Das Konzept laut dessen die Rolle des Staates besteht darin dem Individuum die Freiheit zu versichern.  |

16 Punkte

B. Schreiben Sie innerhalb von 10 Reihen für oder gegen der Theorie: eine Aussage ist wahr, nur wenn diese praktisch eingesetzt wird und sie sich als nützlich zeigt. (produktiv, vorteilhaft)

8 Punkte

C. Führen Sie ein Beispiel auf, wodurch Sie die Rolle des autokritischen Testens der eigenen Theorie des Wissens hervorheben.

6 Punkte

## THEMA III

(30 Punkte)

A. Lesen Sie folgenden Text aufmerksam:

*Der Mensch ist ein sozialeres Wesen als jedwelche Biene oder Herde, weil die Natur nichts ohne einen Sinn schöpft. Die Sprache beherrscht aber nur der Mensch von allen Lebewesen (...) Und diese Eigenschaft ist typisch Mensch, im Vergleich zu anderen Wesen, also hat er alleine das Gefühl des Guten und des Bösen, des Gerechten und Ungerechten und alle anderen moralischen Empfindungen.*  
(Aristotel, *Politica*)

Lösen Sie folgende Aufgaben:

- Führen Sie textbezogen 2 Eigenschaften des menschlichen Wesens auf. **4 Punkte**
- Erläutern Sie in ca. einer halben Seite das Verhältnis zwischen den Begriffen *Gesellschaftsfähigkeit* und *das Fühlen des Guten* und benützen Sie diese genannten Begriffe im philosophischen Sinne. **10 Punkte**

3. Nehmen Sie persönlich Stellung bezüglich der Aktualität der philosophischen Perspektive, die im Text genannt worden ist. **6 Punkte**

**B.** John Locke war der Ansicht, dass die Macht der Gesellschaft nie das gemeinsame Wohlsein überschreitet, sondern ist verpflichtet das Eigentum jeder zu beschützen.

1. Nennen Sie drei Eigenschaften einer sozialen Organisation, welches auf die absolute Macht des Gesetzes beruht. **6 Punkte**

2. Zeigen Sie anhand eines konkreten Beispiels das existierende Verhältnis zwischen prozedurale Wahrheit und Respekt für das Individuum als Mensch innerhalb einer demokratischen Regierung. **4 Punkte**